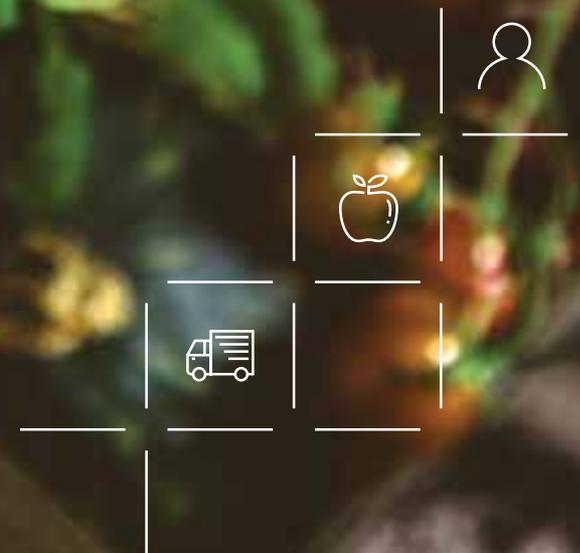




Onboarding- Übersicht

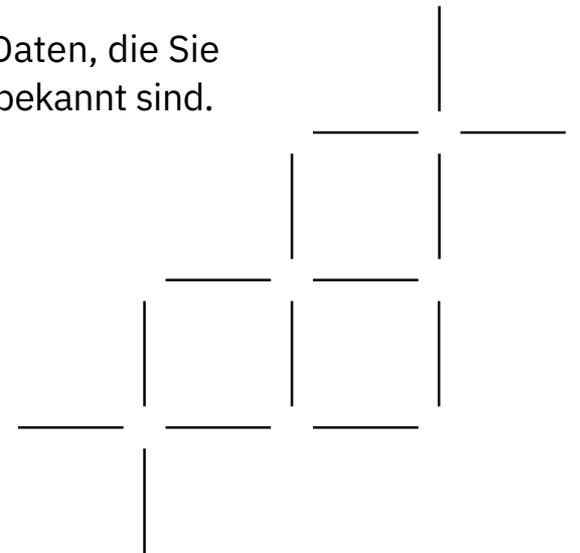


Einfaches Hinzufügen Ihrer Daten

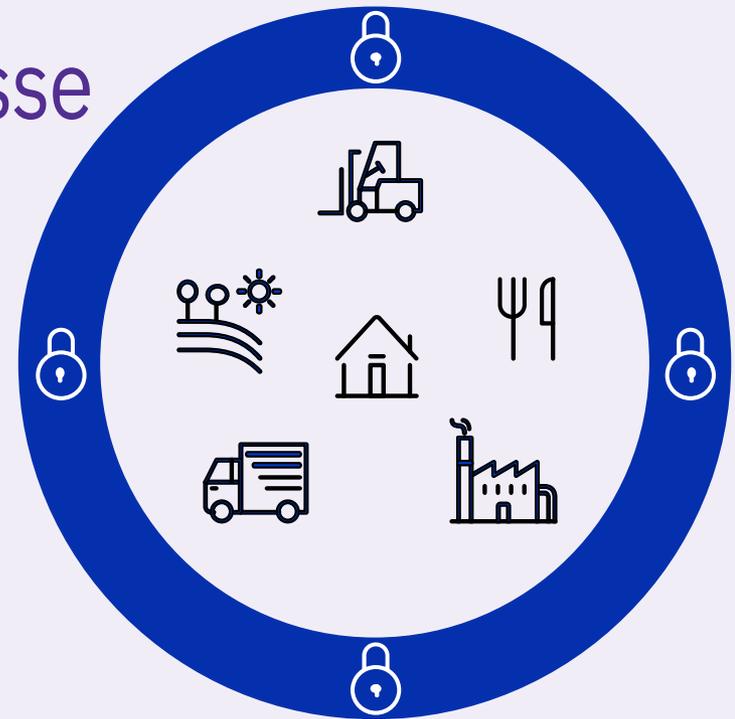


Es gibt eine Reihe von komfortablen Möglichkeiten für das Hinzufügen von Daten zu IBM Food Trust™. In dieser Onboarding-Übersicht stellen wir sie Ihnen vor.

Blockchain-Kenntnisse sind nicht erforderlich. Wir arbeiten mit den Daten, die Sie bereits nutzen, und mit Standards und Informationssystemen, die Ihnen bekannt sind.



Wenn Blockchain-Kenntnisse keine wesentliche Rolle spielen, warum ist Blockchain für Nahrungsmittel dann so wichtig?



Sie ist dezentral. Daten in der Blockchain werden zwischen den Parteien in einem Distributed Ledger repliziert, ausgetauscht und synchronisiert, ohne dass ein zentraler Administrator benötigt wird. Im Gegensatz zu eigenen und verwalteten Datenbanken bietet Blockchain eine unabhängige Plattform zum Austausch von Daten.

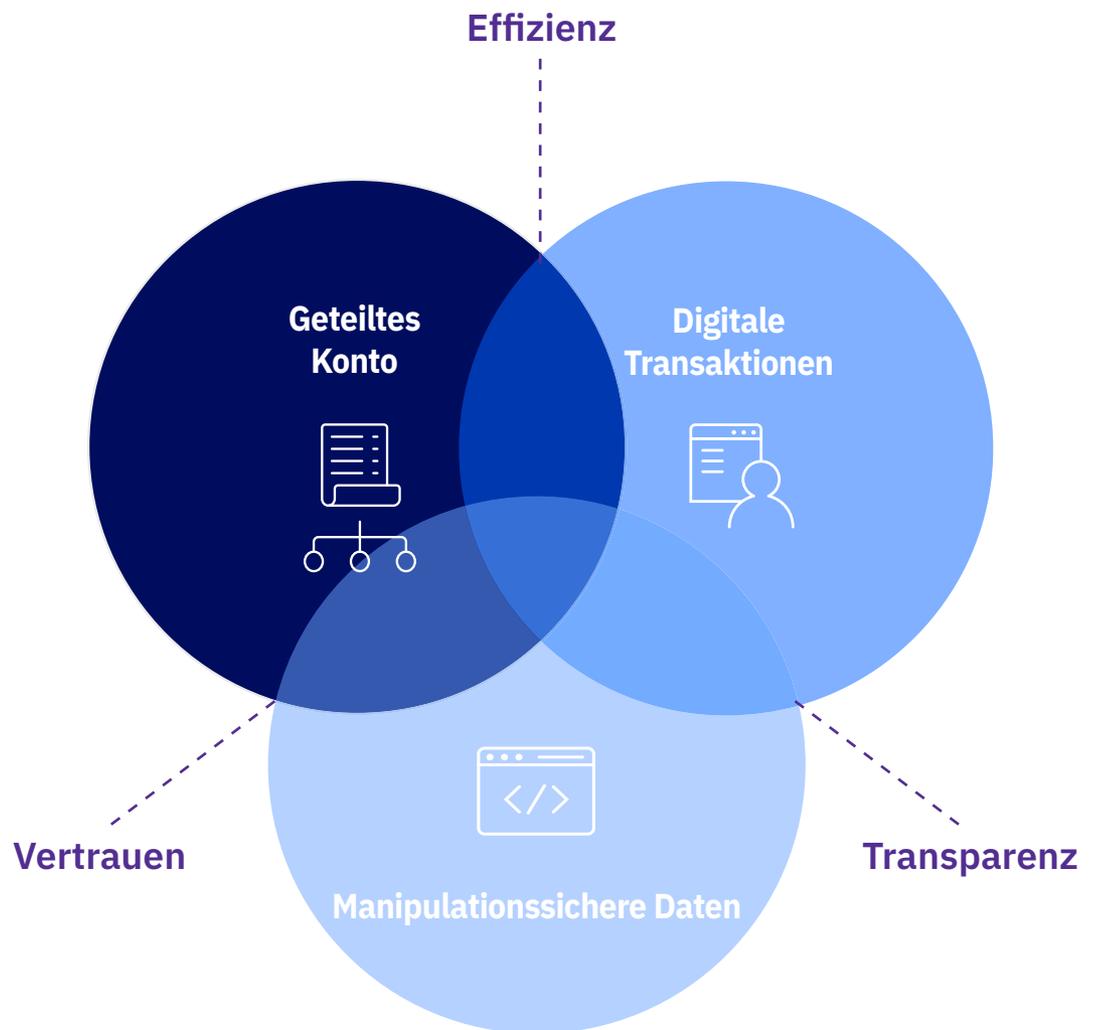
Sie ist unveränderbar. Sobald Daten in die Blockchain geschrieben wurden, sind sie (anders als bei einer Datenbank) nicht wieder löscherbar. Änderungen sind nur möglich, indem neue oder aktualisierte Informationen angehängt werden. Blockchain bietet Ihnen eine dauerhafte Aufzeichnung bzw. Protokollierung aller eingegebenen und veränderten Daten. Niemand kann ohne Ihr Wissen Informationen verändern.

Sie ist digital. Zwar ist dies keine rein Blockchain-typische Erscheinung, aber es sollte doch festgehalten werden, dass alle Daten, Prozesse und Transaktionen in unserem Umfeld zunehmend digital sind, um an Effizienz zu gewinnen.

So geht Blockchain den Problemen der Nahrungsmittelindustrie an die Wurzel

Die Eigenschaften von Blockchain verbinden sich, um eine vertrauenswürdigere, transparentere und effizientere Plattform zum Austausch von Daten zu schaffen.

Und dies kann eine intelligentere, sicherere Nahrungsmittelversorgung für uns alle bewirken.





Welche Daten können Sie IBM Food Trust hinzufügen?

Stammdaten

Beschreiben Standorte von Einrichtungen der Organisation und Handelseinheiten, die meist statisch sind.

Geschäftstransaktionen

Umfassen Bestellungen, Versandvorabmitteilungen oder Empfangsbestätigungen

Zertifikatsdaten

Beschreiben Zertifikate der jeweiligen Einrichtung, etwa Prüfungstermine, -ergebnisse und Ablaufdaten.

EPCIS-Ereignisse

Beziehen sich auf die GS1-EPCIS-Standards zu realweltlichen Ereignissen in Ihrer Lieferkette.

Nutzdaten

Weitere nahrungsmittelbezogene Daten (z. B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit) können mit EPCIS-Ereignisdaten verknüpft werden und unterstützen so die Erkenntnisse für die Lieferkette.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Standard-EPCIS-Ereignisse in IBM Food Trust

EPCIS-Ereignisse beziehen sich auf realweltliche Ereignisse zu einer oder mehreren Handelseinheiten. Sie sind das „Was“, „Wo“, „Wann“ und „Warum“ der Nahrungsmittelversorgung.



Existenzbeginn

Das Erstellen eines Objekts (Beispiel: Ernten)



Existenzende

Das Löschen eines Objekts



Transformation

Eine irreversible Umwandlung eines Objekts (Beispiel: Mangos in Mangoscheiben)



Aggregation

Das Gruppieren von Objekten (Beispiel: Die Aggregation von 10 Mangos zu einer Kiste Mangos)



Disaggregation

Das Auflösen von Objektgruppen in kleinere Gruppen (Disaggregation einer Palette mit Mangos in Kartons mit Mangos)

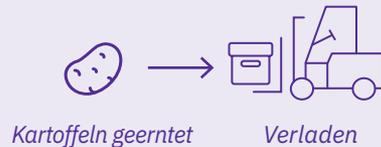


Beobachtung

Eine Beobachtung (Beispiel: Einscannen des Verpackungsetiketts im Einzelhandelsgeschäft)

Realweltliche Ereignisse mit den entsprechenden EPCIS-Ereignissen

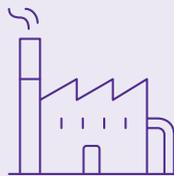
Landwirtschaftlicher Betrieb



Existenzbeginn

Aggregation

Fabrik



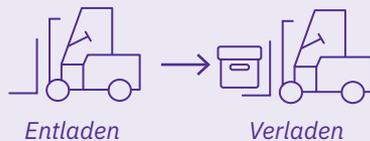
Disaggregation

Transformation

Transformation

Aggregation

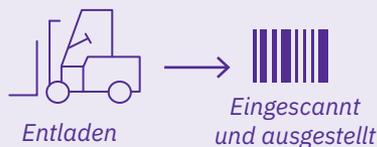
Distributionszentrum



Disaggregation

Aggregation

Einzelhandelsgeschäft



Disaggregation

Beobachtung

So integrieren Sie Ihre Daten

Außer mit diesem Leitfaden erleichtert Ihnen IBM Food Trust den Einstieg mit den folgenden zur Auswahl stehenden Optionen:

Automatisierung

Für jedes Ereignis und jede Transaktion, das bzw. die Sie für die Darstellung Ihres Produktszenarios benötigen (Ausgabeergebnis des Product Scenario Builder) können Sie bestimmen, wo diese Daten digital zu erfassen sind, und Ihre Systeme für das Hochladen automatisieren. Weitere Einzelheiten finden Sie in der [Developer Zone](#). Integrationssupport mit **App Connect** und **SAP** finden Sie unter den Services zum assistierten Onboarding. (Siehe Seite 10).

XML-Upload

Verwenden Sie den Product Scenario Builder zur Abbildung Ihrer Lieferketten-Produkt-, Einrichtungs- und

Ereignisdaten. Damit werden die Ereignisse und Transaktionen definiert, die in IBM Food Trust hochgeladen werden sollen, und es werden Beispiele solcher Daten in XML bereitgestellt.

Excel-Upload

Verwenden Sie Excel-Tabellen, um Ihre Daten zu erfassen und sie automatisch in IBM Food Trust hochzuladen. Diese Methode unterstützt das Hochladen von Daten zu Produkten, Einrichtungen, Ereignissen und Transaktionen.

Daten-Direkteingabe

Laden Sie Ihre Daten manuell hoch, indem Sie Ihre Produkt- und Szenariodetails im Onboarding-Segment von IBM Food Trust eintragen.

Wer kann auf meine Daten zugreifen?

Sie legen Zugriffsebenen für alle Ihre eigenen Daten in IBM Food Trust fest

Offene Daten

Der Austausch von Daten mit allen anderen IBM Food Trust-Mitgliedsorganisationen (z. B. Standortstammdaten für öffentlich bekannte Einrichtungen, Objektstammdaten für öffentlich verfügbare Produkte (Produkte mit GTIN) usw.) ist keinen Einschränkungen unterworfen.

Private Daten

Nur für die eingebende Organisation sichtbar, außer wenn ein Austausch aufgrund expliziter Genehmigungen erfolgt (z. B. Ereignisdaten in Verbindung mit internen Prozessen einer Organisation, Standortstammdaten für private Standorte oder Anlagen/Geräte).

Daten mit Zugangsbeschränkung

Austausch nur mit Mitgliedsorganisationen, die im XML-Dokument explizit genannt werden (z. B. Transaktionen einschließlich Bestellungen, Versandanzeigen oder Wareneingangsanzeigen, in denen andere Transaktionsparteien explizit genannt werden).

Verlinkung

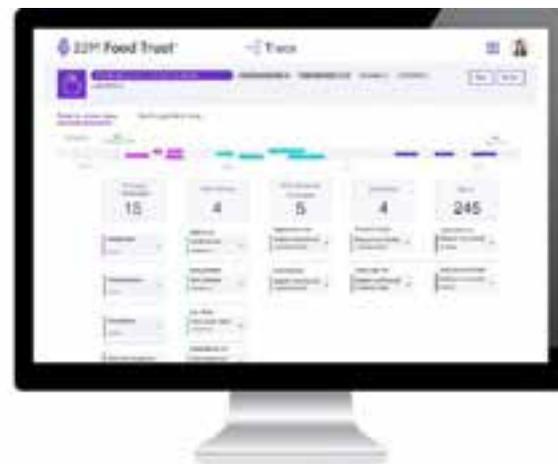
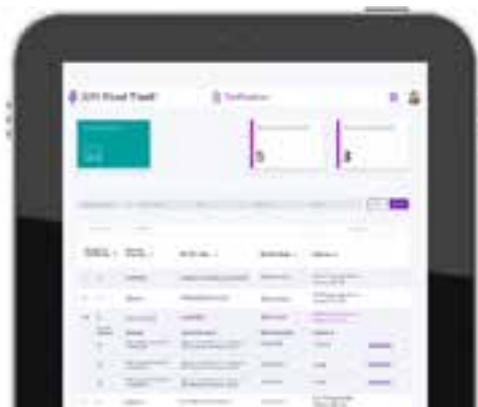
Das Dokument wird nur mit anderen Parteien ausgetauscht, die in geschäftliche Transaktionen zur referenzierten Produkt-GTIN einbezogen sind (z. B. Ereignisdaten in Verbindung mit Transaktionen zwischen bestimmten Parteien).

Käuflich erhältliche IBM Food Trust-Module

IBM Food Trust enthält skalierbare Module, die Antworten auf Problempunkte der Branche bieten und Mehrwert für das Unternehmen schaffen:

Trace >

Rückverfolgung des Standorts und Status von Nahrungsmittelprodukten innerhalb der gesamten Lieferkette (vor- und nachgelagert).



< Zertifizierungen

Zuverlässigkeit und Schaffung klarer Verantwortlichkeiten mit Sofortzugriff auf digitalisierte Aufzeichnungen und Dokumente.

Neue Informationen >

Zugriff auf Echtzeit- und zusammengefasste Lieferkettendaten für längere Produktfrische und Lagerfähigkeit.



Unsere aktuellen Angebote finden Sie [hier](#)

IBM Food Trust



Onboarding-und Support-Optionen

Außer mit diesem Leitfaden erleichtert Ihnen IBM Food Trust den Einstieg mit den folgenden zur Auswahl stehenden Optionen:

Selbstgeführtes Onboarding

Onboarding in Eigenregie mit dem Self-Service-Schulungs- und Community-Forum

→ Keine zusätzlichen Kosten – in Ihrem Abonnement enthalten

Virtuell geführtes Onboarding

Interaktion mit Experten in vordefinierten Schulungsmodulen mit der Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen

→ Einmalgebühr – ab 5.000,00 US-Dollar

Kaufen Sie Onboarding-und Support-Services [hier](#)

Unterstütztes Onboarding

Zugang zu Experten, die Sie durch das gesamte Onboarding führen, sowie Integrationssupport-Services mit App Connect und SAP

→ Einmalgebühr – wenden Sie sich an Ihren [IBM Vertreter](#)

Standard-Support für IBM Food Trust

Besuchen Sie unser digitales Supportportal mit erweiterter Transparenz bei der Ticketbearbeitung und Unterstützung durch Experten mittels unserer bevorzugten Kommunikationsmethode: per Chat, E-Mail, Forum oder Telefon



Nächste Schritte, die Sie jetzt tun können

1. Wählen Sie Ihr Abonnement aus und passen Sie es ihrem Bedarf entsprechend an – abhängig von Ihrer Unternehmensgröße (klein, mittel, groß) und Ihren Unternehmensanforderungen
2. Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Integrationsoption aus (automatisiert, XML-Upload, Excel-Upload, Daten-Direkteingabe).
3. Wählen Sie die für Sie am besten geeignete Onboarding-Option aus (Selbstgeführtes Onboarding, Virtuell geführtes Onboarding, Assisted Onboarding).
4. Beginnen Sie [jetzt](#).

Zusätzliche Materialien



So profitiert Ihr Unternehmen von IBM Food Trust:

ibm.com/food

Developer Zone:

<http://ibm.biz/ftdevwiki>

Community-Support:

<http://ibm.biz/ftcommunitysupport>

